



ABO
WIND

in Kooperation mit der



Energiegenossenschaft
Odenwald

SOLAR

Solarenergie in Seckmauern

30.05.2022



Agenda

01

Vorstellung ABO
Wind AG

02

EGO

03

Anforderungen an
die Fläche

04

PV-Potentiale
Seckmauern

05

Beteiligungsmodelle

ABO
WIND

in Kooperation mit der


Energiegenossenschaft
Odenwald

01

**Vorstellung ABO
Wind AG**

01. Vorstellung ABO Wind AG

Projektierung & Errichtung von Wind- & Solarparks sind der Kern



1996 gegründet

aktuell rund 1.000 Mitarbeiter*innen



Eigentümergeführt

Familien der Gründer/Vorstände halten Mehrheit



Starkes Management

mit vier Vorständen und 12 Bereichsleiter*innen



Hauptsitz Wiesbaden

weltweit 28 Bürostandorte, davon neun in Deutschland



01. Vorstellung ABO Wind AG

Projektierung & Errichtung von Wind- & Solarparks sind der Kern



Kerngeschäft ist Projektierung und Errichtung
von Wind- & Solarparks und Speichern



Bislang 4.000 Megawatt entwickelt & veräußert
etwa die Hälfte davon auch selbst errichtet



Vier Milliarden Euro Investitionsvolumen
der Projekte



Neue Projekte mit 19 Gigawatt in Entwicklung
weltweit – überwiegend in Europa



01. Vorstellung ABO Wind AG

Starker Heimatmarkt



Sechs deutsche Planungsbüros
in Wiesbaden, Berlin, Hannover, Saarbrücken, Rheine, Dortmund



> 100 Windparks
mit > 1.100 Megawatt in Deutschland installiert



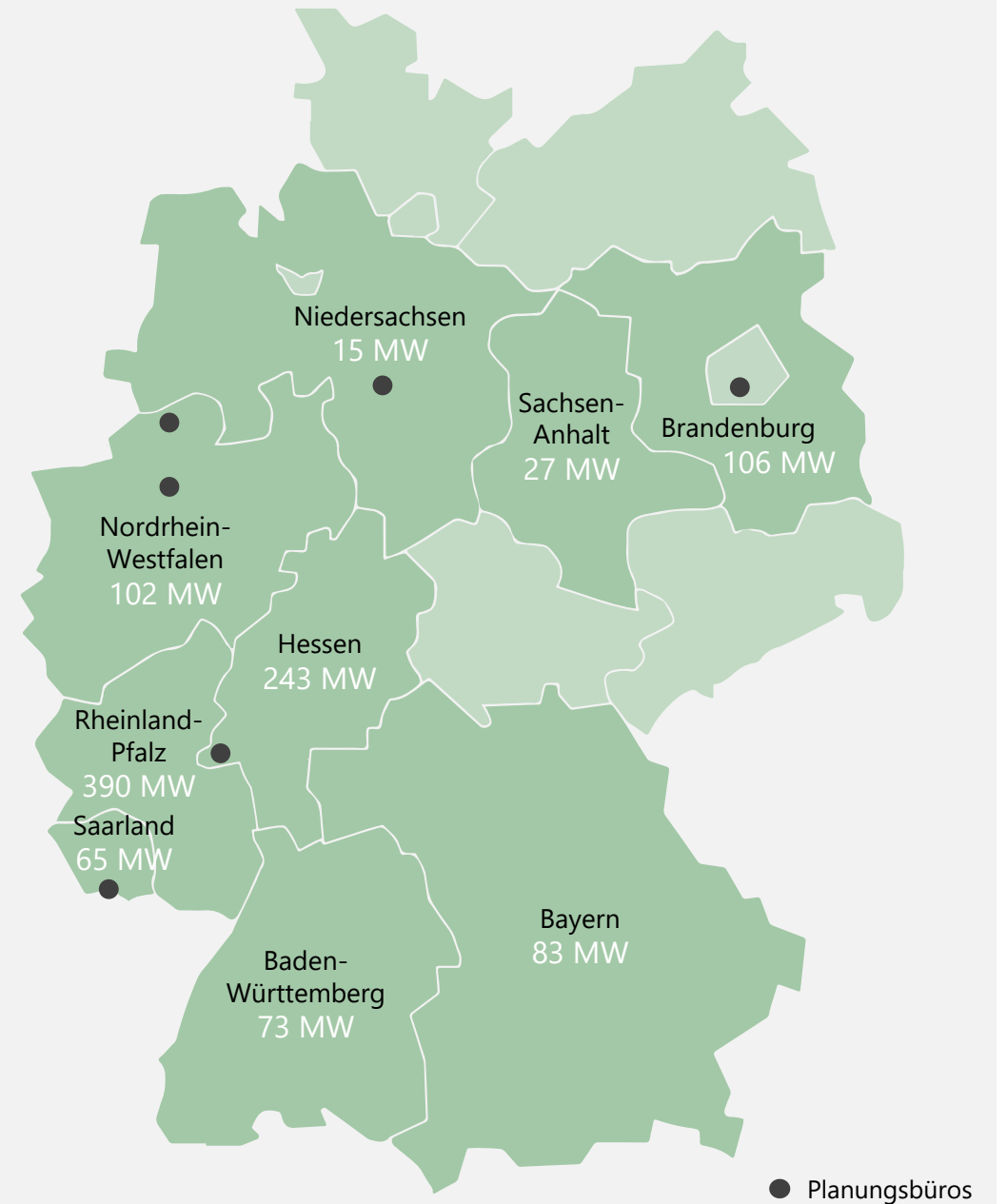
Experten für Forststandorte
280 Turbinen im Wald errichtet



Seit 2017 insgesamt 10 Solaranlagen
in Deutschland geplant & errichtet

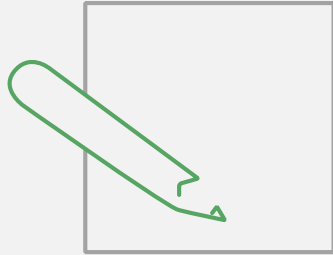


Erfolgreiche Zusammenarbeit
mit Energiegenossenschaften und Stadtwerken



01. Vorstellung ABO Wind AG

Leistungen



Projektentwicklung



Errichtung



Energiepark-Management

Technologien

Einzel und kombiniert



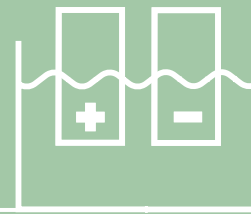
Wind



Solar



Speicher



Wasserstoff

01. Vorstellung ABO Wind AG

Hausinternes Fachwissen



- **Standortbegutachtung**
erstellt frühzeitig interne Ertragsgutachten



- **Elektroabteilung**
mit Fachleuten für Netzanschluss und Umspannwerke



- **Bauabteilung**
findet Lösungen für komplexe Standorte, steinigen oder sandigen Untergrund, kaltes und heißes Klima etc.



- **Kombinations- und Hybridprojekte**
mit verschiedenen Technologien (Wind, Solar, Batterie)



- **Umweltschutz**
und Ausgleichsmaßnahmen zur ökologischen Aufwertung





01. Vorstellung ABO Wind AG

Fairer Partner für Projekte

- Transparente Projektkommunikation in allen Entwicklungsstadien
- Gerechte Pachtverteilung unter beteiligten Flächenbesitzer*innen
- Finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten und Kooperationen mit Genossenschaften
- Touristische Angebote wie Lehrpfade, Schautafeln und Themenspielplätze
- Kooperationen um Projekte gemeinsam zum Erfolg zu führen



01. Vorstellung ABO Wind AG Speichersysteme



Alleinstehende Batteriespeicher
zur Lastspitzenkappung oder Netzstabilisierung



Kombinationsprojekte mit Batterie
und Wind- und Solarparks



Grüner Wasserstoff
Planung Elektrolyseur und Infrastruktur
inklusive Wind-/Solarpark und ggf. H₂-Tankstelle



Industrie & Gewerbe
Integrierte Energiekonzepte zur klimaneutralen
Versorgung von Quartieren, Fabriken und
Gewerbegebieten



ABO
WIND

in Kooperation mit der



Energiegenossenschaft
Odenwald

Energiegenossenschaft Odenwald eG

02
EGO

02. EGO

Regionale Energiegenossenschaft

- Im Jahr **2009** gegründet
- Aktuell: über **3000** Mitglieder
- Zweck: regionaler **Ausbau der Erneuerbaren Energien** und der sozialen Infrastruktur
- Planung und Betrieb von **88 PV-Anlagen** (86 Dachanlagen, 2 Freiflächenanlagen)
- Vermarktung von selbst erzeugtem **Ökostrom**
- Bilanzsumme ca. **48 Millionen Euro**
- Geschäftsguthaben ca. 14 Millionen Euro





ABO
WIND

in Kooperation mit der



Energiegenossenschaft
Odenwald

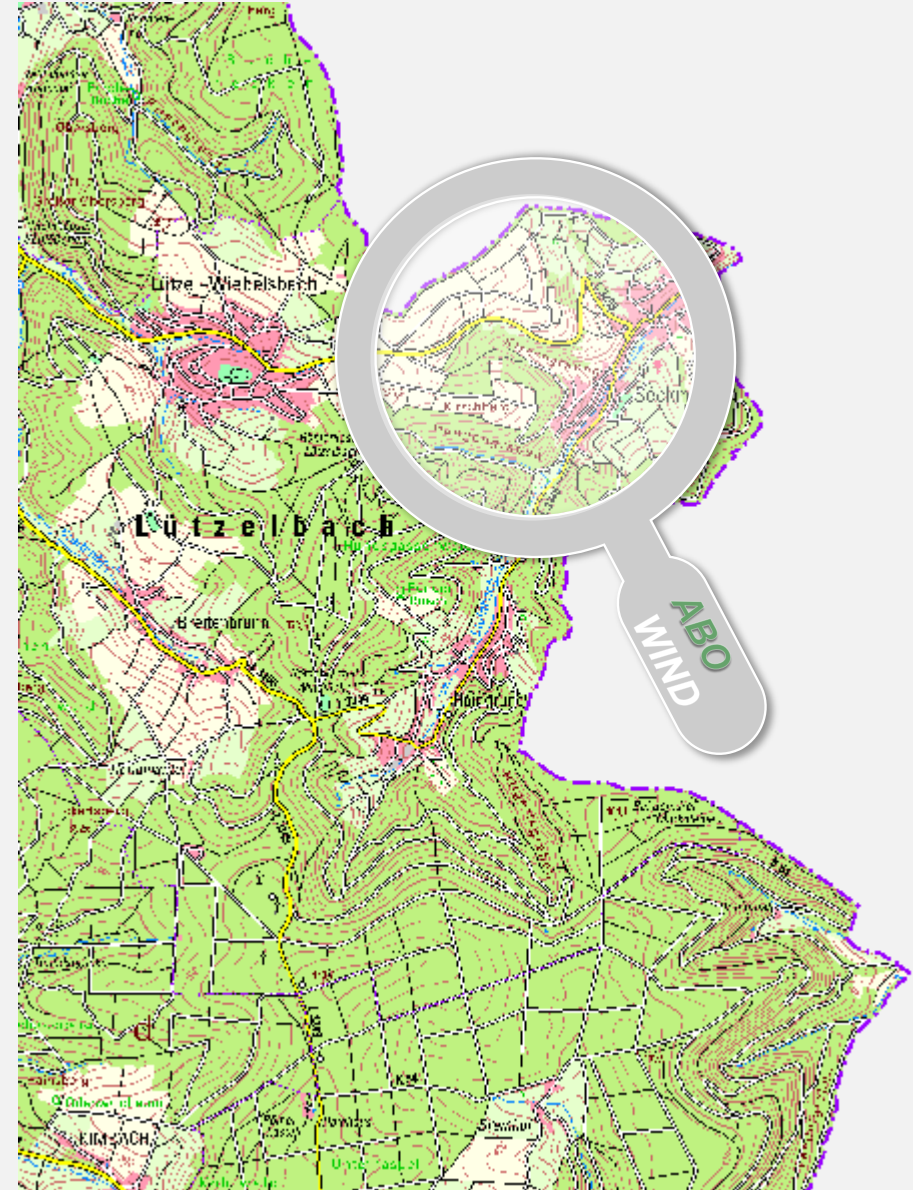
03

Anforderungen
an die Fläche

03. Anforderungen an die Fläche

Eigenschaften

- ✓ Fläche muss **EEG-vergütungsfähig** (§37 EEG 2021)* sein:
 - Gewerbe- und Industriegebiete mit B-Plan von vor 2010
 - 200 m-Randstreifen von Bahntrassen und Autobahnen
 - Konversionsfläche oder sonstige bauliche Anlage
- ✓ Landwirtschaftlich benachteiligte Gebiete → Großteil des Gemeindegebiets
- ✓ Eigentümer muss die Fläche 30 Jahre **verpachten**
- ✓ Wirtschaftlich **realisierbarer Netzverknüpfungspunkt** muss durch den lokalen Netzbetreiber zur Verfügung gestellt werden
 - Es muss **Baurecht** geschaffen werden – Aufstellung eines B-Plans
 - ✓ Kosten werden von ABO übernommen





04

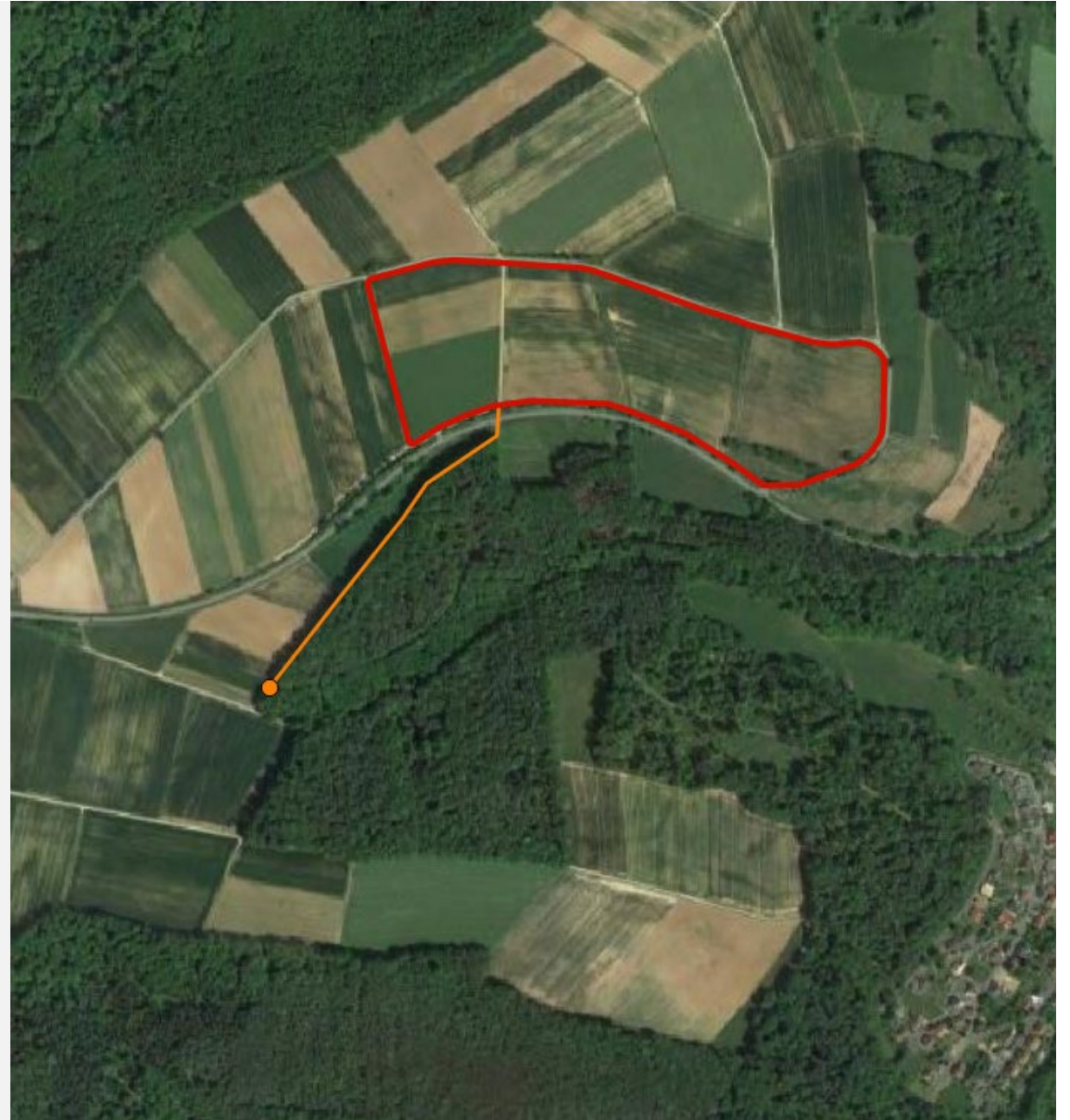
PV-

Potentialfläche
Seckmauern

04. PV-Potentialfläche Seckmauern

Potentialanalyse

- Flächengröße 13,5 ha
→ Potential für bis zu 8-10 MWp Leistung
- Kurze Zuwegung über L3259 und Feldweg
– keine größeren Erschließungsmaßnahmen
- Netzanschluss in rund 650m Entfernung
- Kabeltrasse am Rand eines Gemeindeweges

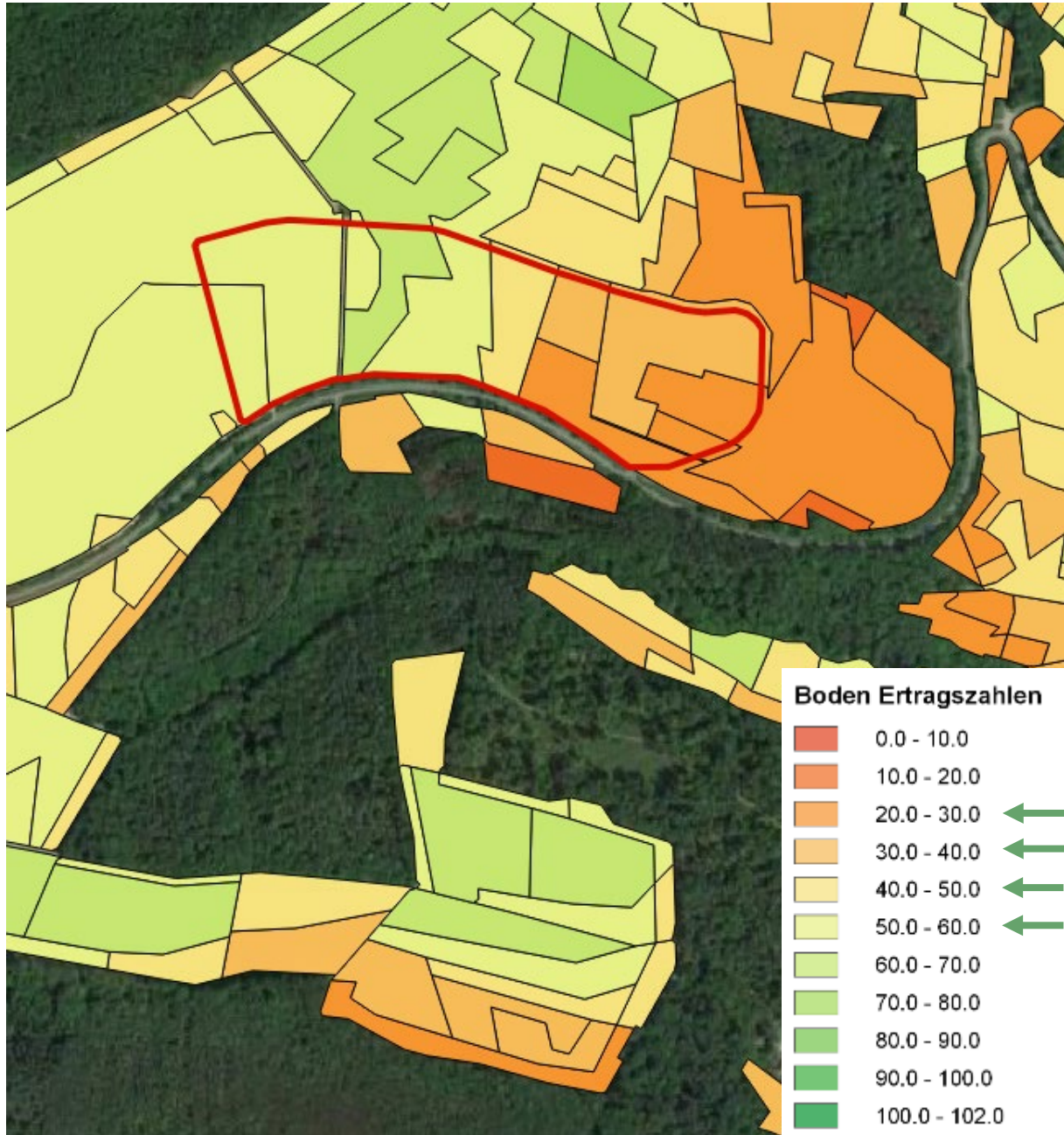




04. PV-Potentialfläche Seckmauern

Potentialanalyse

- Fläche ist im landwirtschaftlich benachteiligten Gebiet
→ **vergütungsfähig nach EEG**
- Sehr gute Sonneneinstrahlung! 1120 kWh/m² Globalstrahlung
- Außerhalb von landwirtschaftlichen Vorranggebieten, sowie außerhalb von naturschutzrechtlichen Schutzgebieten



04. PV-Potentialfläche Seckmauern

Potentialanalyse

- Die Bodenertragszahlen liegen zw. 28 und 58 Punkten
 - Geringwertige bis durchschnittliche Bodengüte

- Potentialfläche bereits zu 98% privatrechtlich gesichert.

- Auch die landwirtschaftlichen Pächter wurden bereits durch die Eigentümer informiert
 - Keine existenzbedrohende Flächenverluste
 - Ausschließlich Nebenerwerbslandwirte



04. PV-Potentialfläche Seckmauern

Potentialanalyse

- Fläche bereits großräumig durch vorhandene Gehölzstreifen und Wälder eingefasst
 - von den Ortslagen kaum einsehbar!
- Zusätzliche Gehölzbiotope am Südrand verhindern die Einsehbarkeit aus der direkt angrenzenden Bundesstraße
- Trotzdem gute Ertragswerte, da durch Südhang Lage eine optimale Flächennutzung möglich ist
- Naturschutzfachliche Kartierungen laufen bereits
- Geomagnetische Prospektion steht noch aus

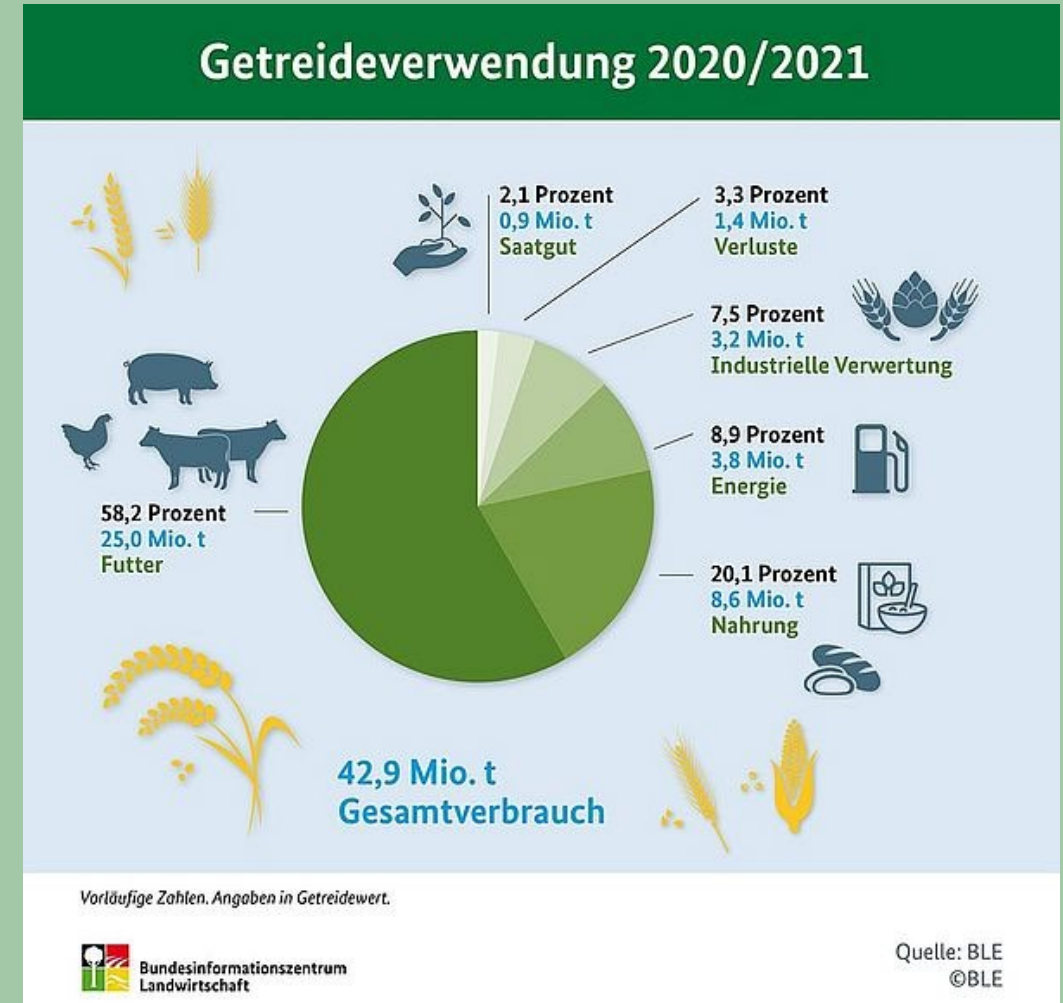
Landwirtschaftliche Nahrungsproduktion vs. EE

- Photovoltaik-Ausbauziele laut Koalitionsvertrag bei **200 GW installierter Leistung im Jahr 2030**
 - Zubau von 140 GW sind erforderlich d.h. **15,5 GW pro Jahr**¹
 - 2021 wurden runde 5,5 GW errichtet, d.h. der Zubau muss **durchschnittlich verdreifacht** werden
- Derzeit in Deutschland 15.000 MW Freiflächenphotovoltaik auf 18.000 ha
 - Entspricht 0,1% der landwirtschaftlichen Nutzfläche in Deutschland
- Die Vorhabenfläche umfasst ~13,5 ha
 - Bezogen auf die rund 1161 ha landwirtschaftliche Nutzfläche entspricht dies einer Inanspruchnahme von etwa 1,16%

04. PV-Potentialfläche Seckmauern

Landwirtschaftliche Nahrungsproduktion vs. EE

- In Deutschland bestehen keine Nahrungsmittelengpässe
 - Runde ein Drittel der Agra- und Ernährungsprodukte gehen in den Export (Weizenproduktion 136% des Eigenbedarfs²)
- Diverse Einsparpotenziale vorhanden:
 - Nahrungsmittelverschwendung ca. 12 Mio. Tonnen / Jahr, dies entspricht einem Flächenverbrauch von ca. 2,5 Mio. ha³
 - Ein hoher Fleischkonsum führt dazu, dass ca. 60% der Flächen ausschließlich für Futtermittel vorgehalten werden müssen
 - Ca. 9% der Flächen werden für Energiepflanzen verwendet
- EE tragen zum Klimaschutz und somit unmittelbar zum Erhalt der Nahrungsmittelerträge bei



²Quelle: Faktencheck Internationaler Agrarhandel (faktencheck-landwirtschaft.de) vom Deutschen Bauernverband

³Quelle: Das große Wegschmeißen, Vom Acker bis zum Verbraucher: Ausmaß und Umwelteffekte, Studie WWF, 2015



05

Beteiligungs- modelle

05. Beteiligungsmodelle

Kommunalabgabe

- Gemäß § 6 (3) des EEG 2021 finanzielle Beteiligung von Kommunen an Photovoltaik-Freiflächenanlagen
 - Freiwillige Beteiligung von uns als Projektierer von bis zu 0,2 Cent pro eingespeister Kilowattstunde
 - Bis zu 2.000 € pro installierter Megawattleistung und Jahr (je nach Standort und Sonneneinstrahlung)
 - Einseitige Zuwendung ohne Zweckbindung und Gegenleistung
- ABO Wind ist gerne bereit, den Gemeinden diese kommunale Beteiligungsmöglichkeit frühzeitig verbindliche zuzusichern

05. Beteiligungsmodelle

Verschiedene Säulen der Bürgerbeteiligung über EGO

Säule I:

- Mitgliedschaft in der Genossenschaft: jeder kann jederzeit Mitglied werden
- Ab 100 € bis max. 2.500 € pro Person/ Firma/ Kommune etc. (Erhöhung auf 10.000 € für Projekte innerhalb der Kooperation geplant)
- Dividende : jedes Mitglied profitiert über die Dividende am Gesamterfolg der EGO
- Kündigungsfrist: 2 Jahre zum Kalenderjahr
- Keine Nachschusspflicht
- Grünstromtarif für Mitglieder „Odenwaldstrom“
- Energie-Impulsberatung

Säule II:

- MitgliederDarlehen: Mitglieder können sich über die Mitgliedschaft hinaus an den Anlagen beteiligen
- Beteiligungshöhe je nach Projekt 10.000 – 30.000 Euro pro Person/ Firma/ Kommune
- Ertrag: fester Zinsertrag während der Laufzeit, z.B. 2,5% p.a.
- Kapitalrückzahlung am Ende der Laufzeit
- Weitere Variante: Auslagerung der PV-Freiflächenanlage in eigene Betreibergesellschaft und Aufnahme von Kommanditisten
- Voraussetzung: Beteiligungsinteresse geht weit über Erwartungen hinaus, Projektbewertung, Aufsichtsratsbeschluss, etc.)

Landschaftsbild und Umweltschutz

- Freiflächenanlagen sind ein Treiber der Biodiversität!!!
- Habitate für Bodenbrüter, Amphibien und Reptilien
- Zusätzlicher Lebensraum für Insekten und Kleintiere



- Positiver Einfluss auf die umliegenden Flächen
- Aussäen von Blühpflanzen für Bienen (z.B. Malven, Ölrettich, Buchweizen,..)
- Schafsbeweidung möglich
 - Bereits jetzt schon großes Interesse seitens der lokalen Hirten!!!
- Zweischürige Mahd

Gemeinnutzen und Klimaschutz

- Beitrag zum Ausbau erneuerbarer Energie und zum Klimaschutz
- Ideale Ergänzung zu Windkraft um Netzstabilität herzustellen. An windstillen, lauen Sommertagen produziert die Solaranlage auf Hochtouren
- Keine Beeinträchtigung durch Emissionen (Schall o.ä.)
- Ökologische Aufwertung der Fläche
- Beauftragung lokaler Unternehmen (Errichtung und Grünflächenpflege)
- Bürgerbeteiligung oder Bürgerstromtarif möglich
- Kommunalabgabe von bis zu 0,2 Cent/kwh möglich
- Einnahmen durch Sondernutzungsverträge für die Kabelverlegung und Wegenutzung der Gemeinde



International erfolgreicher Projektierer für Erneuerbare

Kontakt



Valentin Schulte

Senior Projektleiter Solar

0611 / 267 65-802

0151 115 64 520

valentin.schulte@abo-wind.de

**Vielen Dank
für Ihr Interesse.
Haben Sie noch
Fragen?**